

 <p>Landesmuseum Württemberg, Stuttgart / P. Frankenstein; H. Zwietsch [CC BY-SA]</p>	<p>Objekt: Herzog Carl Eugen als Förderer des Faches Rechtswissenschaft</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Malerei, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: AM 1076</p>
------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beschreibung

Die Klassenzimmer der Hohen Carlsschule waren mit Ölgemälden geschmückt, in denen das in dem jeweiligen Raum gelehrte Fach in allegorischer Gestalt dargestellt war. Auf die Jura-Studenten sah im Lehrzimmer die Personifikation der Rechtswissenschaft herab. Sie hält den Schülern ein Medaillon mit dem Bildnis des Herzogs Carl Eugen (reg. 1774-1793) vor, der nach der Devise handeln will, die in den Pfeiler unter dem Portrait gemeißelt ist: In Legibus salus [civitas sita] - auf Gesetzen beruht das Wohl des Staates. Die Formulierung stammt von Justus Lipsius (1547-1606), einem Begründer der modernen Staatslehre und einem Wegbereiter des Absolutismus.

Gemalt von einem Carlsschüler, vermutlich nach einem Entwurf des Hofmalers Nicolas Guibal.

Das Gemälde wird im Depot aufbewahrt.

Grunddaten

Material/Technik:

Öl auf Leinwand

Maße:

H. 157 cm, B. 124 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1780

wer

wo

Vorlagenerstellung wann

wer

Nicolas Guibal (1725-1784)

	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Carl Eugen von Württemberg (1728-1793)
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Hohe Karlsschule
	wo	

Schlagworte

- Allegorie
- Armeemuseum
- Ausbildung
- Gemälde
- Malerei

Literatur

- Rathgeb, Sabine, Schmidt, Annette und Fischer, Fritz (2005): Schiller in Stuttgart. Stuttgart, Katalog Nr. 20